

Jahresbericht 2011

der Jugendfeuerwehr Frammersbach

Die Jugendfeuerwehr Frammersbach hat derzeit einen Mitgliederstand von 4 Mädchen und 10 Jungen zu verzeichnen. Im letzten Jahr haben wir 7 Jugendliche neu in unseren Reihen aufgenommen. Hierbei kommt uns auch die Kinderfeuerwehr zu Gute. Es ergibt sich somit ein Mitgliederstand von 14 Jugendlichen. Mit dieser Anzahl an Jugendlichen ist die Ausbildung und Vorbereitung zur aktiven Wehr gewährleistet.

Die Gesamtstundenzahl von Übungen in Theorie, Praxis und Wandertage beläuft sich in diesem Übungsjahr auf ca. 2100 Stunden.
Dies ist eine enorme Leistung aller Jugendlicher, auf die wir sehr stolz sein können.

Hierbei möchte ich besonders die Jugendgroßübung in Krommenthal im vergangenen August erwähnen. Es wurde eine Einsatzübung durchgeführt, bei der ein Waldbrand angenommen wurde. Unsere Aufgabe war, die Wasserentnahme sicherzustellen und eine lange Schlauchstrecke zum Brandobjekt aufzubauen. Diese Übung war ein voller Erfolg und bereitet die Jugendlichen praxisnah auf ihren späteren aktiven Dienst vor.

Im Dezember nahmen wir zusammen mit der Kinderfeuerwehr an einem 2-tägigen 1. Hilfe-Kurs teil, der vom Arbeiter-Samariter-Bund kostenlos durch Staatliche Förderungen durchgeführt wurde.

Im Juli wurde die Jugendflamme Stufe 1 abgenommen. Hierbei war das Absetzen des Notrufes gefragt, Auslegen eines C-Schlauches, Knotenkunde und das Erklären verschiedener wasserführender Armaturen.

Erfolgreich teilgenommen haben:

Laura Inderwies, Lisa Wenisch, Felix Arnold, Nico Arnold, Jannik Born, Nico Mühlbauer, Phillip Neubauer und Marcel Zufall.

Bei der Abnahme des Wissenstestes im Oktober bei uns in Frammersbach wurden folgende Stufen erreicht:

Bronze: Paula Feser, Nico Arnold, Laura Inderwies, Janik Born, Philip Neubauer, Lisa Wenisch

Endstufe: Marcel Zufall

Nach langer Abstinenz nahmen wir an 3 Jugendwandertagen teil.

Der erste im Jahr wurde von der Feuerwehr Krommenthal veranstaltet.

Wir gingen mit 2 Gruppen ins Rennen und erreichten den 13. und 16. Platz. In Altfeld und Mittelsinn belegten wir jeweils den 8. Platz. Dies sind sehr gute Ergebnisse, da es für die Jüngeren von uns die ersten Jugendwandertage überhaupt waren.

Ein großer Tag war der 10. September mit dem Aktionstag des Kreis-Feuerwehr-Verbandes in Karlstadt. Zu Beginn liefen wir beim Sternmarsch aller Inspektionsbereiche mit. Anschließend fand eine historische Modenschau am Rathaus statt, bei der 2 unserer Jugendlichen den Jugendschutzanzug der Jugendfeuerwehr Bayern präsentierten. Ebenso wurde durch uns die Hüpfburg beim Stand der Kreis-Jugendfeuerwehr betreut.

Am 25. September fand der Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus statt. Dabei stellten wir uns in unserem Jugendraum der Öffentlichkeit vor. Damit es den kleinen Besuchern nicht langweilig wurde, durften diese unter Aufsicht mit der Kübelspritze das Zielspritzen üben.

Am Ende des Jahres wählten wir dann unsere Jugendsprecher. Lisa Wenisch wurde von den Jugendlichen gewählt. Als Stellvertreter steht ihr Simon Steigerwald zur Seite.

Mit einer kleinen Weihnachtsfeier ließen wir das Jahr gemütlich ausklingen.

Die Christbaumaktion wurde wie immer sehr gut angenommen. In diesem Zusammenhang auch Danke für die Spenden, die hier zusammen kommen und für Ausbildungs- bzw. Ausrüstungsmaterial verwendet werden. Vielen Dank an die Aktivenmannschaft die uns wie jedes Jahr beim Einsammeln der Christbäume unterstützt haben.

Für das laufende Jahr haben wir die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 sowie der Jugendleistungsprüfung geplant. Sowie eine Jugendgroßübung in Frammersbach.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, dem Vorstand mit seinem Vorsitzenden Edgar Bloier, der Einsatzabteilung mit Kommandant Tino Mill, ebenso meinem Stellvertreter Tobias Möller, Kreisjugendwart Andreas Wenisch und unserem Kreisbrandinspektor Harald Merz für ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr 2011 zu danken.

Ein besonderer Dank geht an Bernd Büdel der für uns als Maschinist tätig war und eine Gruppe beim Jugendwandertag in Krommenthal betreute. Auch bei Stefan Inderwies möchte ich mich noch herzlich bedanken. Er unterstützte uns als Maschinist bei der Jugendgroßübung in Krommenthal.

Hiermit möchte ich mich auch bei allen Aktiven bedanken die uns im Laufe des vergangenen Jahres Unterstützt haben.

Martin Desch
Jugendwart
Feuerwehr Frammersbach